

Nummer 708

Illustration

11. Jahrgang 1933

Film-Kurier



FRAU *im*
MOND

EIN FILM VON
FRITZ LANG



MANUSKRIFT: THEA v. HARBOU

Frau im Mond

Nach dem im Überflieg erdlesenen Roman „Frau im Mond“
von Thea von Harbou

Manuskript: THEA von HARBOU

Produktionsleitung: FRITZ LANG

Regie: FRITZ LANG

Photographie: Curt Ceszari, Oskar Fischinger,
Otto Kautzsch, Konstantin Tschernawskoff

Szenario: Herib von Harbou

Bauten: Emil Hailer, Otto Hunte, Karl Volkmann

Aufnahmeleiter: Eduard Kubat

PERSONEN:

Professor Georg Marsfeld	.....	Klaus Fiedl
Wolf Helber	.....	Willy Prysch
Supervisor Hans Winkler	.....	Georg v. Wagnersheim
Frau von Fiedl Helber	.....	Giulia Marsini
Georg	.....	Guiseppi Castellani
Der Mann, der sich als Herr Wolf Turner nennt	.....	Peter Bopp
	.....	Tilla Durieux
	.....	Hermann Volkmann
	.....	Max Zilber
	.....	Mahomed Taha Bey
	.....	Baron Wally
	.....	Margarete Kasper
Frau Pflügel, Haushälterin bei Helber	.....	Maria Mastrolini
Carlotta, Châtafleur bei Helber	.....	Alex v. Poeschlitz
Herr Veltmannsleben	.....	Ulrich Danemann
Der Wirtmeister der Helber-Pflügel	.....	Hilobich Gotto
Der Meister vom H. Bau	.....	Karl Platen
Der Mann am Mikroskop	.....	Alfred Lorenz
Zwei stierhörige Erntearbeiter	.....	Edgar Fealy
Die Frau Josephine	.....

Ein FRITZ LANG-FILM



der Ufa im Ufaletih





Es war der Traum der Menschheit: Die Sehnsucht nach dem Monde, dem leuchtenden Begleiter der Erde, dem geheimnisvoll fernen und doch so vertrauten Gestirn, dessen kalter leiblicher Glanz eine magische Wirkung ausübt.

— Auch der alte, verarmte und menschen-scheue Astronom Professor Masfeldt ist der Magie des Mondes erlegen. Strenge wissenschaftlich hat er nachgewiesen, daß mit den Mitteln der modernen Technik der Mond erreichbar sei und daß Gold auf ihm vorhanden sein müsse. — Haha, Spott und gehässige Abbeugung sind Masfeldts Lohn, der sich verbittert in die Einsamkeit seiner ärmlichen Dachwohnung flüchtet. Nur Helias, ein junger reicher Ingenieur, glaubt an ihn und hat ungeheures daran gearbeitet, die Masfeldtschen Pläne in die Tat umzusetzen. Windegger, sein Freund und Mitarbeiter, ist angewidert, ebenso die junge Astronomin Friede Vellen. — Helias liebt Friede, aber er hat es für nicht genau, um die wissenschaftliche Zusammenarbeit nicht zu stören. Und das junge Mädchen, das vergeblich auf ein Liebeswort von Helias wartet, erhebt schließlich Windegger und willigt ein, dessen Braut zu werden. Tief innerlich enttäuscht, beschließt Helias, nun mit Masfeldt die Fahrt zum Monde in dem gerade fertig





gestillten Weltraumfahrt ein neues, völlig unerwartetes Abenteuer. Weder Maschells Arbeiter noch die jungen Ingenieure sind gewöhnt. Eine internationale Flotte von Forschern, die in der vorbestehenden Mondpolitik bekämpfen und besessenen Abenteuer, will dem Mord entweder mit allen Mitteln, Bomben, Entführungen und schließlich, einwilligen, die Fahrt raumfahrer und Frieden wahren Fahrt ins Weltall. Unter atemberaubender Spannung erliegt der Mann, Lee, schließlich die reinste Rache und erschwindet schließlich. Die Abfahrt ist glückselig, die Passagiere leben trotz des kalten Start und gehen an Bord der Passagier wird er Gast, dem es gelang, einzuschmuggeln. — Die sich schließlich dem Mord

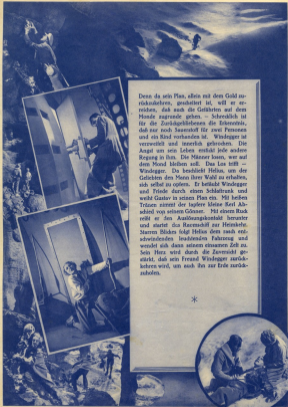


zu wegen. — Da tritt
 verrietes Hindernis auf,
 in noch der Plan des
 unbekannt geblieben.
 Gruppe will das etwa
 die eigene Kontrolle
 einen kühnen, skrupel-
 Turner, den Flug nach
 verhindern oder —
 wa vorgehandene Gold
 Walt Turner arbeitet
 der Dokumentation, Atten-
 zwingt Helios schließ-
 daß der angebotene
 s darf. — Auch Wind-
 m Helios bei seiner
 nicht allein lassen. —
 ang der ganzen Welt
 itend wie ein Meteor
 t blüht in den Äther
 den Bildern der Men-
 glüht, die fünf Passa-
 schoren Luftdruck beim
 Arbeit. Auch ein blin-
 deckt, der weiltährige
 ist, sich in das Schiff
 stige Kabine nähert
 Die Landung glückt.





Als erster Mensch betritt Manfred den Boden des Mondes. Mit der Wünschelrute in den hochgehobenen Händen taumelt er vorwärts. Gastor türmt sich auf! Die Wünschelrute schlägt aus! Manfred prüft einige der Steinbrocken. Da ist Gold! Jubelnd hebt der alte Gelehrte die Stücke hoch, taumelt weiter. Eine vor ihm klopfende tiefe Bodenspalte übersieht er und stürzt hinein. — Turner ist ihm gefolgt und hat auch das Gold entdeckt. Er reißt einige Brocken zusammen und eilt zurück zum Schiff, um heimlich ohne die Geführten zu starten. Windleggers Gedanken sind seit der Landung auf dem Mond auf nichts anderes gerichtet als auf schleunige Rückkehr zur Erde, und mit febrilhaftem Eifer geht er ans Werk, die Rakete wieder startbereit zu machen. Bei diesen Arbeiten trifft ihn der zum Raumschiff zurückkommende Turner, der Windlegger rücklings zu Boden schlägt und fesselt. Turner stürzt zum Schiff, dessen Eingang Friede allein verteidigt, denn Helius und Gastor sind hinausgegangen, um Manfred zu suchen. — Als die beiden zurückkehren, sehen sie Turner im Kampf mit Friede. Sofort stürzt sich Helius auf Turner, während Gastor des gefesselten Windleggers betrielt. Dieser steht, wie Turner die Pistole auf Helius senkt und schießt den Verdächtigten ins Gesicht. Turner ist tödlich getroffen, aber sein eigener Schatz hat nicht Helius gepöbeln, sondern den kostbaren Sauerstoffapparat.



Denn da sein Plan, allein mit dem Gold zurückzukehren, gescheitert ist, will er erreichen, daß auch die Geliebten auf dem Mond zugrunde gehen. — Schrecklich ist für die Zurückgebliebenen die Erkenntnis, daß nur noch Saustoff für zwei Personen und ein Kind vorhanden ist. Windegger ist verzweifelt und innerlich gebrochen. Die Angst um sein Leben erweckt jede andere Regung in ihm. Die Männer lassen, was auf dem Mond bleiben soll. Das Los trifft — Windegger. Da beschließt Helms, um der Geliebten des Mann ihren Wahl zu erlauben, sich selbst zu opfern. Er betäubt Windegger und Friede durch einen Schlaftrank und weiß Gustav in seinen Plan ein. Mit heißen Tränen nimmt der tapfere kleine Karl Abschied von seinem Gönner. Mit einem Buck reißt er den Ausstiegskontakt herunter und startet das Raumschiff zur Heimkehr. Murren Blickes folgt Helms dem nach erschwindenden leuchtenden Fahrzeug und wendet sich dann seinem einsamen Ziel zu. Sein Herz wird durch die Zuversicht gestärkt, daß sein Freund Windegger zurückkehren wird, um auch ihn zur Erde zurückzuholen.

*



